

Arminen Fenster

Dein Mitgliedermagazin



Mitgliederversammlung

Annelies Ostendorf ist Ehrenmitglied

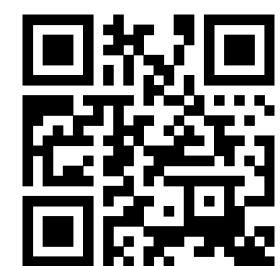


Ausgabe
2/25



Gemeinsam engagiert für unsere Region.

Die neue Spendenplattform
für Vereine und Institutionen:
Heimatpower.de



Jetzt Infos abrufen
und von den
Fördermöglichkeiten
profitieren:



**Kreissparkasse
Steinfurt**

Inhalt

3	Inhalt / Mitgliederversammlung
4 - 6	Mitgliederversammlung
5	Kachelwand
8 - 29	Fußball
10 - 11	Porträt
30 - 44	Leichtathletik
42	Porträt
46 - 51	Tennis
52 - 54	Gesundheitssport
56	Doppelkopfturnier
58	Impressum



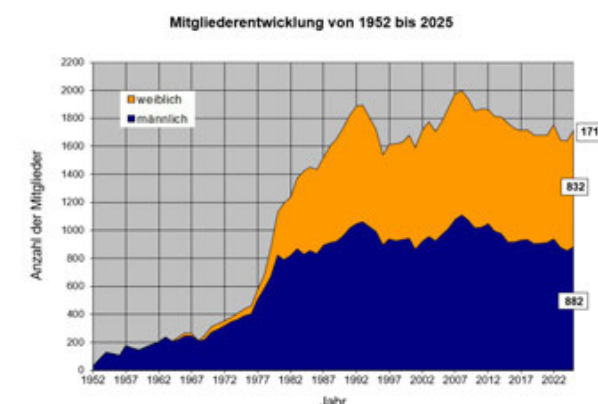
Mitgliederversammlung 2025

Mehr als 130 Mitglieder und Gäste nahmen am 9. Mai an der Mitgliederversammlung der DJK Arminia im Bosco-Haus teil. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Hubert Hüls berichtete Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer im Rahmen seines Grußworts über die beschlossenen Investitionen der Stadt Ibbenbüren in den nächsten Jahren. Davon profitiert auch die DJK Arminia, denn sowohl die geplante Einzäunung der Nebenplätze 2 und 3 als auch die notwendige Sanierung der sechs Umkleidekabinen werden mit insgesamt 124.000 Euro durch die Stadt gefördert. Hubert Hüls bedankte sich bei der Verwaltung und der Politik und merkte an, dass die Unterstützung einerseits kei-

ne Selbstverständlichkeit sei, andererseits aber auch eine gute und sinnvolle Investition in die Jugendarbeit und Gesundheitsförderung darstelle.

Nach der Totenehrung stellte der Vorsitzende die Mitgliederstatistik vor. Zum Stichtag 1. Januar 2021 hatte der Verein 1714 Mitglieder, was einen Zuwachs von 76 Mitgliedern bedeutet. Rechnet man noch die rund 200 Kursteilnehmer hinzu, so treiben mehr als 1.900 Menschen regelmäßig Sport bei der DJK Arminia. Hüls wies darauf hin, dass im Kinderbereich die Nachfrage immer noch so groß sei, dass mit Wartelisten gearbeitet werden müsse. Auf die sportliche Entwicklung ging er mit dem Hinweis auf die nachfolgenden Abteilungsberichte nur kurz ein. Stattdessen berichtete er ausführlicher, dass die nachlassende Bereitschaft, ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen, zunehmend Probleme bereite. Tendenziell sei zu erkennen, dass diese Aufgaben zukünftig immer mehr auf bezahlte Kräfte übertragen werden müssten. Da die letzte allgemeine Erhöhung schon 9 Jahre zurückliegt, müssten die Beiträge voraussichtlich im nächsten Jahr angepasst werden.

Nachdem Hubert Hüls in kurzen Sätzen über das Hallen-Fußballfestival, das Sparkassen-Sommerturnier für E- und F-Junioren, die Volksbank-Qualifikationswettkämpfe im Stadion und



das zum dritten Mal ausgetragene Cornhole-Turnier eingegangen war, sprach er die abgeschlossenen und laufenden Projekte des Vereins an: Das Dach der Tennisanlage musste erneuert werden. Die Beachsportanlage wurde in Betrieb genommen, das zugehörige in Fachwerkbauweise errichtete Gerätehaus steht kurz vor der Fertigstellung. Der Sichtschutzwall am Kunstrasenplatz musste aufwendig nachgebessert werden und auf dem Dach des Vereinsgebäudes wurde eine Photovoltaikanlage errichtet. Demnächst soll eine neue Kühlzelle für Getränke aufgestellt werden und im Rahmen der LEADER-Förderung habe man sich um Fördermittel für eine Spielecke im Stadion Schierloh beworben. Die bereits vom Bürgermeister angekündigten Fördermittel für die Platzsicherung und Kabinensanierung werden frühestens 2026 bereitgestellt, mit der Instandsetzung der Kabinen soll jedoch möglichst schon in diesem Jahr begonnen werden. Mit einem herzlichen Dank an alle, die sich im letzten Jahr für und im Verein engagiert haben, schloss Hüls seine Ausführungen ab. Es folgten die Einzelberichte.



Zunächst konnte Marcel Möllenhoff über eine solide Kassenlage berichten. Die Ein- und Ausgaben beliefen sich jeweils auf etwa 500.000 Euro, der ausgewiesene Überschuss von rund 50.000 Euro sei jedoch durch stichtagsbedingte Ein- und Auszahlungsdifferenzen relativiert zu betrachten. Robin Peters trug den Bericht der Seniorenfußballer und -fußballerinnen vor. Alle Mannschaften konnten sich in ihren Ligen behaupten, einige hätten aber durchaus noch etwas Luft nach oben gehabt. Die Spartenleitung des Männer- und Frauenfußballs konnte auch in diesem Jahr nicht wiederbesetzt werden. Die Jugendfußballabteilung boomt nach wie vor. Marcel Verlage erläuterte, dass für die 30 gemeldeten Mannschaften zwar etwa 100 Trainer, Betreuer und Helfer zur Verfügung ständen, aber dennoch

viele Kinder nicht angenommen werden können, weil nicht genügend Ehrenamtliche zu finden seien. Nach einem kurzen Überblick über die erzielten Erfolge und die Struktur der Abteilung ging er noch auf das letztjährige Sparkassenturnier der E- und F-Jugendlichen ein.

Jens Stegemann ließ das vergangene Jahr der Alten Herren Revue passieren. Neben der sportlichen Betätigung kam die Geselligkeit dabei nicht zu kurz. Benjamin Stermann konnte wieder einmal viele Erfolge der Leichtathleten bei den regionalen und nationalen Wettkämpfen aufzählen. Herausragende Athletin des letzten Jahres war die Sprinterin Lara Keller. Mechthild Peters berichtete von gut ausgelasteten Gruppen der Abteilung Gesundheitssport und Fitness. Außerdem verwies sie auf einige Veranstaltungen, die außerhalb des Sportbetriebs stattfanden und durchweg ein gutes Feedback erhielten. Über eine enorme Entwicklung der Mitgliederzahl freute sich der Leiter der Tennisabteilung, Bastian Haake. Bei zurzeit über 200 Mitgliedern muss künftig mit Wartelisten gearbeitet werden, weil die Platzkapazitäten ausgeschöpft sind. Nach dem plötzlichen und unerwarteten Tod ihres langjährigen Leiters Martin Wels musste sich die Volleyballabteilung neu aufstellen. Erfreulicherweise konnte die Abteilungsleitung mit Anne Sack (Leiterin) und Pia Wienkamp (stellvertretende Leiterin) sehr schnell wieder besetzt werden. Sie haben mit viel Herzblut dafür gesorgt, dass auch für die Jugendmannschaften, die Martin trainiert hatte, neue Übungsleiter gefunden wurden. Die Kasse wurde von Robin Peters und Tobias Birke geprüft. Robin bestätigte eine einwandfreie Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstands, die einstimmig erteilt wurde.

Hubert Hüls und Heike Schmidt nahmen anschließend die Ehrungen vor. Es wurden 18 Mitglieder für 25 Jahre, 5 Mitglieder für 40 Jahre und 4 Mitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



Der geschäftsführende Vorstand mit Annelies Ostendorf (Ehrenmitglied), Franz-Josef Bronswick (Ehrenzeichen in Gold) und Benjamin Stermann (Ehrenzeichen in Silber)

Kachelwand

Die Partner der DJK Arminia Ibbenbüren überzeugen nicht nur mit Produkten und Leistungen in Spitzenqualität, sie bieten auch Ausbildungsplätze an und stellen Mitarbeiter ein. Mehr Infos auf den Websites der Firmen, Kontakt vermittelt auch gern die Geschäftsstelle der DJK Arminia.





Annelies Ostendorf wurde zum Ehrenmitglied ernannt

Benjamin Stermann erhielt für sein langjähriges Engagement in der Leichtathletikabteilung die silberne Ehrennadel des Vereins. Franz-Josef Bronswick wurde für seinen außergewöhnlichen Einsatz und die langjährige Unterstützung des Vereins mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Eine außergewöhnliche Ehrung kam Annelies Ostendorf zuteil. Sie wurde von Versammlung zum vierten Ehrenmitglied der DJK Arminia ernannt. Hubert Hüls würdigte ihr langjähriges einzigartiges Engagement und ihre großen Verdienste um den Verein mit einigen beeindruckenden Zahlen: Seit 40 Jahren arbeitet Annelies als Beirat im Vorstand mit, fast ebenso lange sorgt sie Wochenende für Wochenende mit kalten und heißen Getränken, leckerer Wurst und kleinen Süßigkeiten für die Verpflegung der Besucher im Stadion. Seit 9 Jahren ist sie stellvertretende Abteilungsleiterin der Gesundheitssportler. Als der Vorsitzende sie zusammenfassend als den guten Geist der DJK Arminia beschrieb und die Ernennungsurkunde überreichte, gab es Standing Ovationen für die sichtlich gerührte Annelies.

Im Rahmen der anschließenden Wahlen wurde zunächst Anne Heeke verabschiedet, die lange Jahre Jugendleiterin des Vereins und Mitglied des geschäftsführenden Vorstands war. Bei den Wahlen wurden alle bisherigen Amtsinhaber und -inhaberinnen wiedergewählt. Die gewählten Abteilungsleitungen wurden allesamt von der Mitgliederversammlung bestätigt. Mit dem Hinweis auf die anstehenden Veranstaltungen schloss Hubert Hüls die Versammlung.

Ehrungen 2025

25jährige Mitgliedschaft

Andre Basler, Anita Beyer, Marion Biekötter, Ingrid Brückner, Gabriele Eiter, Susanne Fislage, Ursula Grolle, Heike Hoppe, Sabine Jansing, Brigitte Kleimeyer, Monika Knollmann, Elisabeth Landwehr, Waldemar Magel, Waltraud Mösker, Elisabeth Rahe, Benjamin Stermann, Marianne Ungruhe, Tobias Weinrich

40jährige Mitgliedschaft

Susanne Ahmann, Frank Gottwald, Christel Hindersmann, Rita Lökener, Jürgen Schmiedel

50jährige Mitgliedschaft

Georg Goudschaal, Karl Ludwig Gribnitz, Karl-Heinz Stüwe, Michael Vörckel

Ehrenzeichen in Silber

Benjamin Stermann

Ehrenzeichen in Gold

Franz-Josef Bronswick

Ehrenmitgliedschaft

Annelies Ostendorf



v. l.: Hubert Hüls, die 50jährigen Jubilare Karl Ludwig Gribnitz und Michael Vörckel, Heike Schmidt



v. l.: Hubert Hüls, die 25jährigen Jubilare Ingrid Brückner, Elisabeth Landwehr, Monika Knollmann, Benjamin Stermann, Gabriele Eiter und Susanne Fislage, Heike Schmidt

Unser Premium-Partner



**DU KANNST DEIN
POTENTIAL ENTFALTEN.
UND DEINE
PERSÖNLICHKEIT.**

MEHR DU ALS DU DENKST.



Du möchtest mehr machen als nur Deinen Job? Dann bist Du bei uns genau richtig. Bei uns findest Du unzählige Jobs. Und den einen, der perfekt zu Dir passt. Mehr erfährst du auf www.green-teuto.de/karriere

WIR SUCHEN AB SOFORT

- /// Projektleiter (m/w/d) Oberflächenzentrum
- /// Qualitätsvorausplaner (m/w/d) Montage
- /// Mitarbeiter (m/w/d) Lagerleitstand
- /// Mitarbeiter (m/w/d) Lager und Logistik
- /// Roboterschweißer (m/w/d)
- /// Schweißer (m/w/d)

bei der GTS Green Teuto Systemtechnik GmbH in Ibbenbüren.

Du fühlst Dich angesprochen? Dann freut sich **Tymoteusz Szczesny-Takiar** aus unserem HR-Team auf Deine Online-Bewerbung und beantwortet vorab Fragen unter **05451-895 2100**.



KRONE GROUP



Die E1 Jungs auf Düsseldorf-Tour



Vor dem Spiel stärkten sich die E1-Arminen mit Bratwurst und Pommes

Am 15. März hatte sich hoher Besuch in der Merkur-Arena in Düsseldorf angekündigt: Die Arminen-E1-Jungs waren zu Gast. Die Anreise erfolgte per Arminen-Charterbullis direkt zum Stadion. Nach einer ersten kleinen Stärkung ging es hinein in die Fankurve, wo später das 1-0-Siegtor für die Fortuna fallen sollte. Die Stimmung war bestens. Die jungen lautstarken Arminenultras übertönten die Gästefans aus Regensburg um Längen. Kaum war die Partie abgepfiffen, ging die Autogramm jagd los. Einige Fortunakicker nahmen sich Zeit, um den Kids ihr vielleicht irgendwann einmal wertvolles Autogramm zu geben. Mit tollen Erfahrungen eines spannenden Zeitligaspiels ging es dann auf die Heimreise nach Schierloh.

Und siehe da, nach etwas Anlaufschwierigkeiten im ersten Rückrundenspiel gegen Mettingen (auf das Ergebnis wollen wir nicht eingehen) kamen die Jungs danach immer besser in Fahrt: Saerbeck 11-0, Recke 6-1 und Lienen 16-1 wurden klar geschlagen. Und wenn nicht schon im Mai Redaktionsschluss gewesen wäre, hätte an dieser Stelle vermutlich schon der nächste Sieg vermeldet werden können. Aber

es muss ja noch Lesestoff für die nächste Ausgabe bleiben. Bis dahin trainieren wir weiter fleißig weiter und warten Woche für Woche auf die nächsten Gegner.

Fünf Mal dürfen wir noch ran, dann ist das Highlight der Saison, unser großes E- und F-Turnier in Schierloh, nicht mehr weit. Dann können wir hoffentlich wieder Spannendes über die Jungs der E1 berichten. Die Begeisterung der Kinder für den Fußball ist für uns Trainer gleichermaßen Lohn und Antrieb für die vielen Stunden, die wir auf dem Sportplatz verbringen.

Teamevent und neue Trikots

Bei der E4 ist immer was los

Am 14. März 2025 traf sich die E4 zu einem besonderen Teamevent in der Laser Tag Arena Ibbenbüren. Jedem der vier Trainer wurden vier der sechzehn Kinder per Zufall zugelost und auf ging es in zwei

spannende, schweißtreibende Spielrunden, die den Teamgeist untereinander förderten. In beiden Runden hatten wir das Glück, alleine unter uns zu spielen. So wurden wir nicht abgelenkt und konnten uns voll auf das Spiel konzentrieren.

Im Anschluss sind wir zu Fuß zu McDonald's gelaufen. Kaum dort angekommen, hatten die Kids immer noch genug Power und nahmen draußen den Spielturm für sich in Beschlag. Ein großes „Danke schön“ geht an McDonald's Eckstein für die gratis Gutscheine über ein Happy Meal. Die Kinder haben sich riesig gefreut und hatten einen schönen, aufregenden Nachmittag.



Nach anstrengenden Laser Tag-Runden war der Appetit groß



Die E4 bedankte sich bei Walmann Lackiertechnik für die neuen Trikots

Passend zum Start in die Rückrunde gab es dann noch eine Überraschung für die Jungs der E4: Die Firma Walmann Lackiertechnik aus Ibbenbüren hat uns neue Trikots gesponsert. Für die großzügige Unterstützung bedankte sich die Mannschaft am vierten Spieltag vor dem Auswärtsspiel gegen Grün-Weiß Steinbeck E2 mit einem kleinen Geschenk bei Familie Walmann.

Anschließend konnten wir uns nach einem spannenden Spiel bei herrlichem Fußballwetter mit einem 7:5 Sieg den 3. Tabellenplatz sichern.

E1-Eltern streichen die Kabinen

Die Renovierungsarbeiten an unserem Vereinsgebäude erfordern immer wieder helfende Hände.

An einem Sonntagmorgen im März waren die E1-Eltern spontan und tatkräftig mit Pinsel und Farbeimer am Werk. Blitzsauber haben sie die Wände im Kabinen trakt neben dem Jugendraum gestrichen. Vielen Dank für die Unterstützung!

Mit toller Unterstützung der E1-Eltern wurde mit der Renovierung der Umkleidekabinen begonnen.



Sport gemeinsam erleben – Die Gesichter dahinter

Frank Vosseberg

Mein Alter: zarte 53 Jahre
Mein Beruf: Industriekaufmann
Position im Verein: Altherren Fußballer, Fußballvater, Turnier Orga + Beisitzer Vorstand
Mitglied seit: Seit meiner Geburt ;) (lt. Vereinssatzung seit meinem 16. Lebensjahr)



Wie bist du zur DJK Arminia Ibbenbüren gekommen und was bedeutet der Verein für dich?

1. Zunächst durch die Familientradition und erst später, mit zehn, war ich dann plötzlich Feuer und Flamme für den Fußball.

2. Arminia ist auch ein Stück Heimat, eine Herzensangelegenheit.

Welche drei Worte beschreiben dich am besten – auf und neben dem Sportplatz?

Hm, über mich selbst etwas zu sagen finde ich immer schwierig, vielleicht Teamgeist, Empathie und Spaß.

Hast du ein (sportliches) Vorbild – und wenn ja, warum gerade diese Person?

(Als Spieler habe ich mal gesagt Sasch Brewe und Lothar Matthäus wegen des Einsatzes auf dem Platz ;)) Heute würden mir so viele Ehrenamtliche (Arminen) einfallen, daraus hervorzuheben ist vielleicht mein verstorbener Patenonkel, Werner Bischoff, Ehrenmitglied der DJK Arminia, Mitbegründer nach dem Krieg, Spieler der 1. Herren, 30 Jahre Geschäftsführer der DJK Arminia, förderte dort u.a. den Aufbau der Leichtathletikabteilung und der Damenmannschaft und vieles, vieles mehr.

Gibt es eine Sportart, die du unbedingt mal ausprobieren möchtest?

Tennis im Verein (bin gerade zum Schnuppern angemeldet), viel mehr geht nicht mehr...

Gab es einen besonderen Moment im Verein, der dir immer in Erinnerung bleiben wird?

Nicht den einen Moment, dazu ist in den Jahrzehnten zu viel passiert.

- Sportlich: fällt mir u.a. der entscheidende Spieltag 1998 ein, als die 3.Herren aufgestiegen sind und die 2.Herren den Klassenerhalt in der Kreisliga A gesichert hat (und ich in der Saison in beiden Teams sehr intensiv mitspielen durfte)
- Ehrenamtlich: Die Zeit als Trainer mit meinen eigenen E-F-Jugend-Teams, in der wir viel erlebt haben

• In der Orga: Fast jährlich beim E-F-Turnier der Moment, wenn die über 600 Kids zu „Conquest of Paradise“ zur Siegerehrung ins Stadion einlaufen (man die strahlenden Gesichter sieht und weiß, es ist alles gut gelaufen). Beim EF-Turnier war es auch schon etwas sehr Besonderes als meine eigenen Töchter plötzlich mitspielten, nachdem ich schon die 20 Jahre vorher in der Orga im Einsatz war und nicht gedacht hätte, dass ich das erlebe. Da gab es schon mal Gänsehaut.

Unser Motto ist „Sport gemeinsam erleben“ – was bedeutet das für dich persönlich?

Zum ersten Mal wahrgenommen habe ich das Motto, als Markus Bischoff es zum Vereinsjubiläum neu mit eingebracht hat. Ein paar Jahre später hatte ich das Gefühl, dass gut zum E-F-Turnier passt, da gerade auch diese Veranstaltung unser Motto sehr gut widerspiegelt. Hunderte Eltern, Kinder und Trainer kicken, zelten nebeneinander und haben viel Spaß. Der Jugendvorstand um Sebastian Wiße hat es dann bald für den gesamten Verein etabliert. Es bedeutet zusammen etwas zu schaffen, Spaß und Freude zu verbreiten, Zusammengehörigkeit zu erleben

Wenn du einen Tag mit einer Sportlegende verbringen könntest, wer wäre es und warum?

Mit Fritz Walter den Tag des Endspiels 1954, eine Mischung aus Einsatz, Teamgeist, vom Rande einer Klatsche zum unglaublichen Sieg mit ganz vielen Emotionen – und das unter den damaligen Voraussetzungen

Wenn du drei Wünsche frei hättest, für die DJK Arminia Ibbenbüren, welchen wären das?

- Dass der Zusammenhalt, den wir immer wieder erleben dürfen, auch noch über die nächsten Jahre (Generationen) erhalten bleibt
- Dass wesentlich weniger ehrenamtliche Zeit und Nerven durch Hürden, Genehmigungen, Auflagen, Einsprüche und Ärger verbraucht werden (wenn diese Stunden/Tage in die aktive Arbeit einfließen könnten, wäre noch so viel mehr möglich!)

• Dass es sich viele Spieler/Eltern nicht so leicht machen, mal eben den Verein zu wechseln, sondern auch mal Bedenken, wieviel Zeit und ehrenamtliches Engagement die Jugendtrainer und Vorstände aufgebracht haben, um diese Jahre bei Arminia zu ermöglichen, und dass man sich mit seiner Mannschaft auch selbst weiterentwickeln kann. (siehe u.a. auch aktuelle viele Spieler unserer Herrenteam, die es in der Jugend geschafft haben, überwiegend zusammen zu bleiben!)

Welche Werte oder Erfahrungen aus dem Sport helfen dir auch im Alltag?

Vertrauen und füreinander da zu sein. Auf Dauer kannst man nur gemeinsam als Mannschaft auf dem Feld, in einem Orga-Team und bei der Vorstandsarbeit, aber auch im privaten und beruflichen Bereich Erfolg und Spaß haben. Neben den sportlichen Erfolgen im Verein, sind es aber gerade auch z.B. Trainer einer B3 und E 5, die ganz besonders gefordert sind und den Kids ganz viel geben. Diese Arbeit kann man gar nicht hoch genug anerkennen.

Was motiviert dich, dich ehrenamtlich zu engagieren?

Die Freude, mit Menschen/Freunden etwas im Team zu erreichen und anderen Freude zu bereiten. Und Dinge, die ich von vielen tollen Personen gelernt habe, weiter und zurück zu geben

Was würdest du jemandem sagen, der überlegt, sich ehrenamtlich zu engagieren?

Mach es !!! Du nimmst so viele Erfahrungen, ja auch mal schwierige, aber besonders viele schöne mit. Außerdem lernst du viele interessante und unterschiedliche Menschen kennen. Nicht zuletzt ist es für unsere Gesellschaft unheimlich wichtig, dass ganze viele Kinder die Möglichkeit haben, sportlich aktiv zu sein und positive soziale Erfahrungen aus dem Vereinsleben erleben zu dürfen

Partner & Sponsoren

Töftes Leben!
Und ich mittendrin!

Unsere Mannschaft - ein töftes Team!

„0 Bär“, sagte der Tiger,
„ist das Leben nicht unheimlich schön, sag!“
„Ja“, sagte der kleine Bär,
„ganz unheimlich und schön.“



Anton Kleine Hillmann und die D-Jugendkicker der DJK Arminia laufen mit den Ademax Ballers ein

Besser als mit dem Dialog aus Janosch' „Post für den Tiger“ kann man die Lebenseinstellung von Anton Kleine Hillmann nicht beschreiben. Er sitzt im Rollstuhl, weil er nicht mehr laufen und sich manchmal nur sehr eingeschränkt bewegen kann. Er leidet an einer seltenen neuromuskulären Erkrankung (Muskeldystrophie Duchenne). Das ist eine Art Muskelschwund, in Deutschland gibt es nur 3000 Jungs, die diese Beeinträchtigung haben.

Der Elfjährige lässt sich aber nicht unterkriegen, steht immer wieder auf, ist ein Kämpfer – und er hofft, dass diese Krankheit bald geheilt werden kann. Die Deutsche Duchenne-Stiftung ist deutschlandweit aktiv, generiert Spendengelder

für die wichtige Forschung. Im Rahmen des letzten Heimspiels der Regionalliga Basketballer der Ademax Ballers im März gegen die BG Dorsten war das „Team Anton“ live dabei und sammelte für den guten Zweck.

Fußballer aus der D2 bis D4 der Arminia liefen mit den Korbjägern an der Hand in der Halle Ost ein. Im Rahmenprogramm gab es neben einer großen Tombola unter anderem auch die Versteigerung eines Trikots von Borussia Dortmund, das 620 Euro espielte. Insgesamt kamen an diesem Abend mehr als 24.000 Euro zusammen. Die Jugendabteilung der DJK Arminia freut sich, dass sie dazu einen kleinen Beitrag leisten konnte.

Jugendspielgemeinschaft Arminia / Esch entwickelt sich weiter

Langsam neigt sich die aktuelle Saison dem Ende entgegen und schon laufen die Planungen für die neue JSG-Saison auf Hochtouren. In diesem Jahr brachte die JSG erstmals eine gemeinsame A-Jugend der Vereine Arminia Ibbenbüren und SW Esch an den Start. Das Team des Trainergespanns Mia Templer und Karsten Bertke spielt in der Kreisliga B mit dem Kreis Steinfurt und hat trotz anfangs personeller Knappheit schon jetzt das geschafft, was vielen anderen Teams nicht gelungen ist: den Kader auszubauen und die Mannschaft im Ligabetrieb zu halten.



A1-Jugend JSG Arminia/Esch

Die JSG B1 um die Trainer Andreas Biekötter, Pele Fenollosa und Jürgen Hirsch startete ebenfalls mit vielen verletzten Kickern in die Qualirunde. Am Ende fehlte ein Tor für den Einzug in die Kreisliga A. In der Kreisliga B peilt das Team nun die Meisterschaft an. Die von Sascha Göttlich, Maik Hoppe und Daniel Kortbus trainierte B2 startete in der Kreisliga C und spielt aktuell ebenfalls um den Kreismeistertitel mit.



B1-Jugend JSG Arminia/Esch

Die C1 von Niklas Schoppe und Niklas Dirkes war in dieser Spielzeit sicherlich das erfolgreichste Team. Nach dem Kreispokalsieg (2:1 gegen Westfalia Hopsten) schaffte es die Mannschaft bis in die 3. Runde des Westfalenpokals, wo gegen den Landesligisten VfL Theesen Schluss war. In der Qualirunde wurde die C 1 ungeschlagen Erster. In der aktuellen Kreisliga A kämpft das Team um die Kreismeisterschaft. Die C2 der Trainer Heiner Dierksmeier, Werner Bergfeld und Karsten Bertke erreichten in der Qualirunde der Kreisliga C 1 den ersten Platz und spielen nun in der Rückrunde



C1-Jugend JSG Arminia/Esch

gegen den anderen C-Liga-Ersten um den Titel. Dort spielt sie unter anderem auch gegen die JSG C3 um Trainer Selcuk Acer. Diese schafften in ihrer Qualirunde ebenfalls den 1. Platz.

In der nächsten Saison pla-

nen die Verantwortlichen beider Vereine zwei A-Jugendteams, 2 B-Jugendteams und drei C-Jugendteams. So können wieder allen Kindern und Jugendlichen ihrer Leistungstärke angemessene Spielmöglichkeiten gegeben werden.

Zwischen Kreispokal und Cloud die Fußballjugend im Wandel

Es sind die Menschen, die einen Verein lebendig machen. Das wurde bei der diesjährigen Fußballjugendversammlung am 8. April einmal mehr deutlich: Viele neue Gesichter, verdiente Vereinsmitglieder sowie frische Ideen – und das alles getragen von unermüdlichem Engagement und einer ordentlichen Portion Vereinsliebe. Zwischen sportlichen Erfolgen und digitalen Fortschritten zeigt sich: Die Fußballjugendabteilung entwickelt sich – Schritt für Schritt, mit Leidenschaft, Teamgeist und jeder Menge Herzblut.

Frischer Wind auf vielen Positionen

Im Jugendvorstand gab es in diesem Jahr einige kleinere Veränderungen, der Großteil des im vergangenen Jahr gewählten Teams bleibt jedoch bestehen. Besonders hervorzuheben sind dabei Ingrid Kruppa und Thomas Ostendorf, die seit vielen Jahren mit großem Engagement im Vorstand tätig sind und diesen auch in Zukunft weiter verstärken. Neu dabei ist Tim Heicks, der das bisherige Vorsitzenden-Trio Marcel Verlage, Katrin Vosseberg und Christoph Linnemann künftig ergänzt. Sowohl Tim als auch Marcel wurden einstimmig von der Jugendversammlung für jeweils ein Jahr gewählt. Auch in der Altersklassenkoordination gibt es einige Neuerungen:

Mädchenfußball: Maren Hilckmann und Fiene Rietmann stoßen neu zum Koordinationsteam um Katrin Vosseberg und Christoph Linnemann hinzu.

mB- und mA-Jugend: Gerrit Steinriede übernimmt die Koordination gemeinsam mit Nils Wenker, der bereits in der laufenden Saison zusammen mit Lennart Ottenhaus die Verantwortung getragen hat.

mC-Jugend: Die Koordinator-Funktion führt weiterhin Michael Achtermann aus.

mA, mB und mC-Jugend spielen in der JSG mit SW Esch. Für unseren Partnerverein SW Esch übernimmt Karsten Bertke die Koordination.



Der Vorstand der Jugendfußballabteilung

mD-Jugend: Die Koordination übernehmen nun Philipp Leugers und Sebastian Mailahn. Sie treten die Nachfolge von Daniel Hövelmeyer an, der diese Rolle über viele Jahre mit großem Einsatz ausgefüllt hat.

mF-Jugend: Ivonne Rose folgt auf Christian Redder, der weiterhin als Beisitzer und G-Jugend-Koordinator im Vorstand aktiv bleibt.

Minis/G-Jugend: Die Betreuung der jüngsten Altersklasse liegt weiterhin in den bewährten Händen von Christian Redder und Markus Dürken.

Darüber hinaus wurden weitere Aufgaben im Organisationsteam neu besetzt:

Hallenplanung & Mannschaftslisten: Tim Heicks und Hendrik Niehüser übernehmen von Daniel Hövelmeyer.

Hüttendienst-Koordination: Ab der kommenden Saison wird diese Aufgabe von Brian Rengers übernommen, der sich neben seiner Funktion als Materialwart auch hier engagiert – ein großes Dankeschön für diese zusätzliche Unterstützung!

Event-Planung und -Unterstützung: Ein echtes Novum: Diesen Bereich gab es bisher so nicht – umso schöner, dass sich Steffi Bärtels gemeldet hat. In den kommenden Monaten finden wir gemeinsam heraus, wo sie uns bei Events wie der Turnierplanung am besten unterstützen kann.

Kurzum: Die Aufgaben sind neu verteilt, aber das Engagement bleibt gleich hoch. Besonders danken möchten wir an dieser Stelle Daniel Hövelmeyer, der vom Hüttendienst bis zur Hallenplanung über viele Jahre hinweg eine beeindruckende Zahl an Aufgaben übernommen hat. Ein echter Allrounder mit Arminia im Herzen.

Sportlich auf Kurs – mit Tiefe im Kader

Auch auf dem Platz kann sich die Fußballjugendabteilung unseres Vereins sehen lassen. Die Juniorinnen glänzten mit tollen Leistungen: Stafette-Meisterschaft der D1-Juniorinnen, Kreispokalsiege in der Halle durch die B- und E-Juniorinnen, Vize-Kreispokalsieg der E1-Juniorinnen sowie Vize-Kreispokalsiege der D1-Juniorinnen in der Halle und auf dem Feld. Ein besonderer Höhepunkt war der Viertelfinaleinzug der B-Juniorinnen im Westfalenpokal, wo sie am 9. April gegen Fortuna Freudenberg antraten. Ein weiteres Highlight war das Mädchen-Fußballcamp in Rijssen mit 44 Teilnehmerinnen, dazu kamen interne Turniere, Einlaufaktionen und Stadionbesuche.

Bei den Junioren lief es nicht minder erfolgreich: Kreispokalsiege der D1 und C1, Vize-Pokalsieg der E1, Herbstmeistertitel bei der C1, C2 und E2 sowie Staffelsieg der B2. Das alles spricht für hervorragende Arbeit unserer Trainer und Trainerinnen. Dabei zeigte sich, dass Erfolg nicht nur in der ersten oder zweiten Reihe entsteht. Besonders hervorgehoben werden muss die Arbeit mit den dritten und vierten Teams, also dort, wo oft Improvisation, Geduld und echtes Trainerherz gefragt sind. Diese Arbeit verdient größte Anerkennung, denn sie sorgt dafür, dass möglichst viele Kinder und Jugendliche bei uns ihren Platz finden.

Ehrenamt - das Rückgrat des Vereins

So positiv all diese Entwicklungen sind, so zeigen sie auch, wie sehr unsere Arbeit vom Ehrenamt getragen wird. Gerade erst veröffentlichte der DOSB eine neue Studie, die aufhorchen lässt. Immer weniger Menschen in Deutschland engagieren sich freiwillig in Sportvereinen. Im Vergleich zu 2019 ist die Zahl der Ehrenamtlichen um rund 20 % gesunken.

Für uns als DJK Arminia Ibbenbüren bedeutet das: Wir sind auf einem guten Weg, aber wir dürfen uns nicht darauf ausruhen. Es braucht viele Schultern, um die Aufgaben zu verteilen. Denn je breiter wir aufgestellt sind, desto mehr Freude macht die Arbeit und desto weniger Last liegt auf jedem Einzel-

nen. Darum unser herzlicher Appell an alle Leser und Leserinnen des Arminienfensters: Wer sich vorstellen kann, eine Mannschaft zu trainieren oder zu betreuen, im Jugendvorstand einen kleinen Aufgabenbereich zu übernehmen, im Hüttendienst zu unterstützen oder einfach mal eine Idee in die Tat umzusetzen, möge sich gern beim Jugendfußballvorstand melden. Jeder noch so kleine Beitrag hilft uns weiter.

Digitalisierung – mit Struktur und Sinn

Natürlich wurde auch an anderer Stelle kräftig gearbeitet, zum Beispiel bei der Digitalisierung der Jugendabteilung. Mit Google Workspace wurde eine professionelle Grundlage geschaffen, die inzwischen auch in andere Abteilungen Einzug hält. Dokumente sind damit zentral verfügbar, Arminia-Mailadressen wurden eingeführt und die ersten Prozesse laufen sogar schon KI-gestützt, etwa beim Erfassen von Turniereinladungen. Hinzu kommen Projekte wie eine zentrale Trainerdatenbank oder eine Info-Plattform für häufige Fragen, die beide zur neuen Saison live gehen sollen. All das wird uns helfen, den administrativen Aufwand zu verringern, damit wir mehr Zeit haben für das, was zählt: die Kinder und Jugendlichen auf dem Platz.

Ausblick: Gemeinsam gestalten

Ob der beliebte E+F-Sparkassen-Sommercup, der bereits restlos ausgebucht ist, oder das St. Pauli Rabauken-Camp im Juli, es stehen wieder viele Highlights an. Und sie zeigen, was Arminia besonders macht: Wir sind ein Verein, der sich bewegt, der Herausforderungen annimmt und der mit vielen engagierten Menschen gemeinsam wächst. Zwischen Kreispokal und Cloud entsteht gerade etwas sehr Besonderes, und jeder, der mitmacht, ist ein wichtiger Teil davon. Ob du ein Kind zum Training bringst, beim E+F-Jugendturnier unterstützt oder einfach nur das Ergebnis am Abend auf fussball.de nachschaut: Du bist ein Teil unserer sportlichen Gemeinschaft.

Danke für eine starke Saison

Wir als Fußballjugendvorstand blicken optimistisch auf die kommende Saison und es bleibt uns vor allem eines: Danke zu sagen. Danke an alle Trainer und Trainerinnen, die Woche für Woche auf dem Platz stehen. Danke an alle Ehrenamtlichen, die mitdenken, mithelfen und mitplanen. Und ein ganz besonderes Dankeschön an alle, die sich für die neue Saison erstmals oder erneut bereit erklärt haben, eine Mannschaft zu betreuen!



Hundert Mädchen aller Altersklassen nahmen am Mixed-Turnier teil.

Gemeinsames Hallenturnier der Mädchenabteilung

Am 8. Februar fand das alljährliche interne Hallenturnier der Mädchenabteilung der DJK Arminia Ibbenbüren in der Grünen Halle in Riesenbeck statt. Bei dieser besonderen Aktion waren alle Mädchenmannschaften von den F- bis zu den B-Mädchen eingeladen. Rund 100 Spielerinnen kamen zusammen, um in gemischten Teams gemeinsam zu spielen und den Teamgeist innerhalb des Vereins zu stärken. Was dieses Turnier besonders ausmacht, ist die einzigartige Gelegenheit, jahrgangsübergreifend zu spielen. So lernen sich Spielerinnen unterschiedlicher Altersklassen kennen, wachsen als Gemeinschaft zusammen und stärken das Wir-Gefühl untereinander. Die Älteren übernehmen Verantwortung, die Jüngeren sammeln neue Erfahrungen – ein Miteinander, das den Vereinsgedanken „Sport gemeinsam erleben“ auf wunderbare Weise aufgreift. Der Spaß stand bei

diesem Turnier im Vordergrund. So wurden die älteren Spielerinnen zu Junior-Coaches und kümmerten sich um ihre zusammengestellten Teams, während auf und neben dem Spielfeld viele neue Kontakte geknüpft wurden. Neben spannenden Spielen gab es reichlich Kuchen und ausreichend Zeit für einen regen Austausch zwischen Spielerinnen, Trainern und Trainerinnen und Eltern.

Die Veranstaltung erfreute sich großer Resonanz und hat sich inzwischen als fester Programmpunkt in der Mädchenabteilung etabliert. Die positive Stimmung und das große Engagement aller Beteiligten sorgten erneut für ein gelungenes Turnier, das die sportliche Gemeinschaft weiter gestärkt hat. Wir freuen uns schon auf die nächste Auflage dieses besonderen Events, doch vorher kommt noch der beliebte „Tag des Mädchenfußballs“.



Tolle Stimmung und gute Laune war überall zu spüren.



Spielerinnen und Besucher wurden gut versorgt.

Partner & Sponsoren



Unterwegs und doch zu Hause

RESTAURANT · BIERSTUBE · KAMINZIMMER · GARTENTERRASSE · PARTYSERVICE
34 MODERN EINGERICHTETE HOTELZIMMER · RÄUME FÜR FEIERN UND TAGUNGEN
VON 15 BIS 130 PERSONEN · KEGELBAHNEN · PARKMÖGLICHKEITEN







HOTEL-RESTAURANT BRÜGGE · MÜNSTERSTRASSE 201 · 49479 IBBENBÜREN
TELEFON (0 54 51) 94 05 - 0 · INFO@HOTEL-BRUEGGE.DE · WWW.HOTEL-BRUEGGE.DE

D1-Mädchen auf Erfolgskurs



Die D1-Mädchen spielten eine beeindruckende Hinrunde

Die D1-Mädchenmannschaft des Jahrgangs 2012/2013 hat in dieser Saison eine beeindruckende Hinrunde gezeigt. Als einziges Mädchenteam in der D-Junioren Kreisliga C II holten sie sich den Meistertitel und ließen dabei alle Jungenmannschaften hinter sich. Gespielt wurde in einem Hinrundenformat, bei dem alle Teams einmal gegeneinander antraten. Die Bilanz der Mannschaft kann sich sehen lassen: Neun Siege, ein Unentschieden und nur eine einzige Niederlage führten zu 28 Punkten. Besonders erwähnenswert ist das Torverhältnis. Mit 45:9 Toren stellten die Mädchen mit Abstand die beste Defensive der Liga. Zum Vergleich: Das Team mit der zweitbesten Abwehr kassierte 24 Gegentreffer.

Der Start in die Saison verlief dabei nicht ganz nach Plan. Das allererste Spiel gegen den späteren Drittplatzierten ging knapp mit 1:2 verloren. Doch das Team zeigte eine starke Reaktion: In den folgenden zehn Spielen blieb es ungeschlagen, holte Sieg um Sieg und steigerte sich kontinuierlich. Viele Spiele wurden dabei klar gewonnen – im Schnitt erzielte die Mannschaft rund vier Tore pro Partie.

Ein besonderes Highlight war das letzte Saisonspiel gegen die D3 von Cheruskia Laggenbeck – das Finale um die Meisterschaft. Laggenbeck führte derzeit die Tabelle mit 27 Punkten an, die Mädchen lagen mit 25 Punkten auf Platz zwei. Die Mannschaft musste das Spiel gewinnen, um noch auf den ersten Platz zu kommen. Durch eine überlegende Leistung folgte ein dominanter 5:1 Erfolg, die Meisterschaft war perfekt!

Mit diesem Erfolg in der Hinrunde qualifizierten sich die Mädchen für die Kreisliga C-Aufstiegsrunde. Diese setzt sich zusammen aus den ersten vier bzw. fünf Mannschaften der beiden Gruppen aus der Hinserie. Auch hier zeigen die Arminia-Mädchen bis jetzt eine sehr solide Leistung.

Auch außerhalb der Liga sorgte das Team für Aufsehen: Im Kreispokal und bei den Hallenkreismeisterschaften erreichte es jeweils den zweiten Platz.

Zudem ist der gesamte 2013er Jahrgang in der Kreisauswahl des Kreises Tecklenburg vertreten – viele Spielerinnen aus dem 2012er Jahrgang ebenfalls. Dies zeigt einmal mehr die hohe fußballerische Qualität und das Potenzial dieser Mannschaft.

Partner & Sponsoren



BEACH-CORNER.DE



Digitaldruck im
XXL Format



**Wir beschriften
fast alles!**

Ihr Partner für Textildruck & Werbetechnik



GRAGE
TÜRSYSTEME GMBH



*Innentüren aus Holz und Glas
Lieferung und Montage*

Gutenbergstraße 15
49479 Ibbenbüren
Tel: 05451 5029880
Fax: 05451 5029882

www.grage-tuersysteme.de

Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr
So. 11 - 17 Uhr *

* Schautag (keine Beratung, kein Verkauf)

B-Mädchen im Endspurt zum Saisonfinale

Da der DFB das Förderkonzept für den Mädchenfußball umstrukturiert hat, gibt es in der 14er-Staffel der B-Juniorinnen Regionalliga West in diesem Jahr 5 Absteiger. Nach der Hinserie standen wir mit 12 Punkten auf dem ersten Abstiegsplatz.

In der Rückrunde gab es zunächst eine hohe Niederlage in Rhade, dann haben wir trotz guter Leistung unser Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach mit 0:2 verloren. Danach haben wir eine unglaublich tolle Siegesserie mit 5 Siegen, alle ohne einen Gegentreffer, hingelegt. Dabei zeigte die Mannschaft gerade in den schweren Auswärtsspielen in Iserlohn und in Menden eine sehr reife und abgeklärte Spielanlage. So konnten wir zwischenzeitlich auf Platz 8 in der Tabelle klettern. Leider haben wir dann beim VFL Bochum unser wichtiges 6 Punkte-Spiel verloren. Und so bleibt es im Abstiegskampf wahrscheinlich bis zum letzten Spieltag sehr spannend. Vielleicht schaffen wir ja gegen die fünf Top Teams der Liga noch die eine oder andere Überraschung.

Seit Monaten läuft schon die Planung für die neue Saison. Mit Dennis Esch (Trainer), Anne Philipp (Co-Trainerin), Sebastian Lampe (Co-Trainer) und Daniel Brink (Torwarttrainer) wird dann ein neues Trainerteam die Mannschaft übernehmen. Sie freuen sich alle sehr auf die neue Aufgabe im Ver-



ein. In der neuen Spielzeit sind noch zehn Spielerinnen aus dem aktuellen Kader dabei. Einige sehr talentierte B2-Mädchen kommen neu dazu und vier externe Neuzugänge mit großem Potenzial haben bereits ihr Kommen zugesagt. Obwohl wir schon jetzt sehr gespannt nach vorn blicken, gehen wir die letzten Saisonspiele mit voller Konzentration auf den Klassenerhalt an.



Die Heimspiele gegen Olympia Köln (Foto links) und MSV Duisburg (Foto oben) konnten die B1-Mädchen für sich entscheiden.

Partner & Sponsoren

- > Teleskopkrane
- > Ladekrane
- > Schwertransporte

Rudolf-Diesel-Straße 7
49479 Ibbenbüren
Telefon (0 54 51) 50 26 0
Telefax (0 54 51) 50 26 15
www.spallek-autokrane.de
info@autokrane-spallek.de

Autokrane **S**pallek

Spitzentechnik, die bewegt!



**35 – 650 t
Traglast.**

Ostercamp 2025 der Fußballmädchen

Drei spannende Tage in Rijssen

In den Osterferien nahmen 44 Mädchen im Alter von sechs bis dreizehn Jahren aus den D-, E- und F-Jugendmannschaften am Mädchenfußballcamp teil. Begleitet wurden sie von elf jugendlichen und erwachsenen Betreuern.

Vom 23. bis 25. April fuhren sie ins niederländische Rijssen, wo die DJK-Mädels bereits in der Vergangenheit häufiger Station gemacht hatten. Eine große Wiese zum Fußballspielen, ein Spielplatz samt Hüpfkissen und ein großer Gemeinschaftsraum boten ideale Bedingungen für das Camp. Nach der Ankunft auf dem Ferienhof de Langenberg und dem Beziehen der Zimmer stand als Erstes eine Fußballversion des Chaosspiels in gemischten Gruppen an, bei der die Kinder die Anlage erkunden konnten. Danach wurde ein buntes Buffet aufgebaut, für das jedes Kind eine Kleinigkeit mitgebracht hatte.

In den folgenden Tagen gab es Nudeln mit Bolognese oder - typisch niederländisch - Pommes mit Frikandel und zum Nachtsch natürlich Vla. Auch die weiteren Programmpunkte waren durch Fußball in mehreren spielerischen Variationen geprägt. Unter anderem Blindkick, Fußballgolf und der Klassiker 1, 2 oder 3 standen im Verlauf des Camps auf dem Programm.

Das Highlight war für die meisten Kinder sicherlich ein Mini-Maxi-Fußballturnier in einer Soccerhalle im nahegelegenen Markelo. Nach dem Turnier und der anschließenden Dusche zogen sich die Mädchen abends ihr Partyoutfit an und feierten eine gemeinsame Mini-Disco. Dank der freundlichen und großzügigen Unterstützung einiger Sponsoren konnten in diesem Jahr als zusätzliche Überraschung T-Shirts und kleinere Erinnerungen für alle Teilnehmerinnen organisiert werden.

Neben dem Gemeinschaftserlebnis als Mannschaft war auch die Verständigung und das mannschaftsübergreifende Kennenlernen ein nicht unwichtiges Ziel der Fahrt. Für einige der jüngeren Mädels war es überhaupt das erste Mal, woanders zu übernachten – umso stolzer waren sie am Ende, dass sie diese neue Erfahrung gemacht und geschafft hatten.

Als am Freitag der Reisebus zurück in Schierloh eintraf, konnten die Eltern glückliche, zufriedene, aber auch ziemlich müde Kinder in ihre Arme nehmen. Bei manchen war die Wiedersehensfreude war groß, dass die eine oder andere Träne floss. Das Orgateam zog ein durchweg positives Fazit und freut sich schon auf das nächste Fußballcamp 2026.

Beim Fußball-Golf konnte der Umgang mit dem Ball geübt werden.



Viel Bewegung macht hungrig: Die Mädchen stärkten sich zwischendurch mit leckerer Pizza



In der Soccer-Halle wurde ein Mini-Maxi-Turnier ausgerichtet.

1. Herrenmannschaft blieb hinter Erwartungen zurück

Blick geht nach durchwachsener Rückrunde nach vorn



Die 1. Herrenmannschaft in der Saison 2024/2025

Nach einer vielversprechenden Hallensaison, in der unsere 1. Herrenmannschaft mit Spielfreude und Einsatzbereitschaft überzeugte, verlief der Start in die Rückrunde der Kreisliga A leider nicht wie erhofft. Der Schwung aus der Halle konnte nicht mit in den Ligaalltag genommen werden, was sich in einer eher durchwachsenen Rückrunde widerspiegelt.

Zwar zeigte das Team vereinzelt gute Ansätze, doch insgesamt fehlte in vielen Spielen die nötige Konstanz. Besonders gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel tat sich die Arminia schwer und ließ wichtige Punkte liegen. Auch im Offensivspiel blieb man hinter den eigenen Erwartungen zurück – viele Partien waren geprägt von hohem Einsatz, aber zu wenigen klaren Torchancen.

Trotz der sportlich herausfordernden Wochen gibt es auch positive Entwicklungen: Das gesamte Trainerteam um Cheftrainer Bastian Blankemeyer wird auch über die laufende Saison hinaus an Bord bleiben und damit die kontinuierliche Weiterentwicklung der Mannschaft sichern. Zudem wird das Team ab sofort durch Tobias Birke als

spielenden Co-Trainer verstärkt. Mit seiner Erfahrung und seinem Engagement auf und neben dem Platz soll er neue Impulse setzen und das Trainergespann sinnvoll ergänzen.

Mit Blick auf die kommende Spielzeit ist also klar: Die Strukturen stehen, das Vertrauen in die sportliche Leitung ist groß – jetzt gilt es, in den verbleibenden Spielen nochmal alles rauszuholen und mit frischem Elan in die neue Saison zu starten. Abschließend bedankt sich das gesamte Team herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern der abgelaufenen Saison.

Partner & Sponsoren



STRIER REISEN

Bäumerstraße 9 · Ibbenbüren

Telefon 05451/91020

www.strier.de

Saisonabschluss der 1. Frauenmannschaft

Die Fußballsaison 2024/25 in der Westfalenliga neigt sich dem Ende entgegen und die 1. Damenmannschaft steht aktuell, ein Spiel vor Saisonabschluss, auf einem soliden 7. Platz mit insgesamt 33 Punkten.

Nach einer intensiven und erfolgreichen Vorbereitung in der Winterpause gingen wir voller Selbstbewusstsein und Tatendrang in die Rückrunde. Zum Auftakt gelang uns gegen den SV Thülen ein torloses Remis, ehe bereits das große Highlight gegen Borussia Dortmund anstand. Dieses Spiel fand auf dem Platz „Rote Erde“ statt, unmittelbar neben dem Signal Iduna Park. Unsere Mannschaft überzeugte besonders in der ersten Hälfte mit einer starken defensiven Leistung und großem kämpferischen Einsatz. Erst in der zweiten Halbzeit fanden die Dortmunderinnen eine Lücke in unserer gut gestaffelten Abwehr, am Ende mussten wir uns letztlich mit 0:3 geschlagen geben.

Der weitere Verlauf der Rückrunde zeigte sich wechselhaft: fünf Siege konnten gefeiert werden, hinzu kamen ein weiteres Unentschieden sowie drei weitere Niederlagen. Dennoch lässt sich sagen, dass wir uns spielerisch und taktisch verbessert präsentieren und insbesondere offensiv viele positive Akzente setzen konnten, auch wenn nicht jedes Spiel mit Punkten belohnt wurde. Unsere Torjägerin Kira Lake erzielte bis Mitte Mai 18 Tore in der Meisterschaftssaison und reihte sich damit auf den 6. Platz der Torschützenliste der Liga ein.

Ein weiteres Saisonhighlight erwartet uns noch: Das Kreispokalfinale am 29.05.2025 um 13:00 Uhr in Riesenbeck. Wir sicherten uns den Finalplatz durch einen überzeugenden 2:0- Halbfinalsieg gegen Grün-Weiß Steinbeck. Im Finale treffen wir auf die Frauen des SV Teuto Riesenbeck, die als Gastgeberinnen sicherlich eine spannende Herausforderung darstellen.

Die gesamte Mannschaft freut sich auf lautstarke Unterstützung und zahlreiche Zuschauer bei diesem besonderen Spiel!

In Richtung Saisonende müssen wir uns leider auch von einigen Spielerinnen verabschieden. Johanna Hagedorn beendet nach vielen erfolgreichen Jahren bei Arminia Ibbenbüren ihre aktive Karriere, bleibt dem Team aber glücklicherweise als Betreuerin weiterhin erhalten. Ida Lampe wechselt innerhalb des Vereins in die 2. Frauenmannschaft und wird dort zukünftig ihr Können einbringen. Den einzigen Vereinswechsel verzeichnet Tomke Buchalla, die zur kommenden Saison zu den 1. Damen des SV Concordia Emsbüren wechselt.

Ida und Tomke, wir wünschen euch für eure neuen Aufgaben alles Gute und viel Erfolg – ihr werdet bei uns immer herzlich willkommen sein!

Abschließend möchten wir uns herzlich bei allen Fans, Freunden, Unterstützern und Sponsoren für den starken Rückhalt während der gesamten Saison bedanken. Gemeinsam schauen wir voller Vorfreude und Zuversicht auf das letzte Saisonspiel und das anstehende Pokalfinale.

**AUF EIN ERFOLGREICHES
POKALFINALE!**

Partner & Sponsoren

**„UNS HAT EIN
GOLDSCHATZ GEFUNDEN!“**
...sagen Pflegeeltern, die wir begleiten.



Wir suchen Menschen,
die auch gefunden werden
wollen und einem Kind
ein sicheres Zuhause
geben möchten.
Interesse? Fragen?

tibb
www.jugendhilfe-tibb.de



Essen. Trinken. Feiern.



Molino

Pizza
Pasta
Salat



Gravenhorster Straße 34

49477 Ibbenbüren

Telefon: 05451/999818

info@pizzeria-molino.com

Wir sind für Sie da: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 17:00 bis 22:00 Uhr. Montag Ruhetag.

Alte Herren on Tour

Mannschaftsfahrt 2025 nach Nordhorn

Nach einer intensiven Planungs- und Vorbereitungszeit durch Stege und J.B. fand nach Jahren zur Freude von 13 angemeldeten Altherrenfußballern wieder eine Mannschaftsfahrt statt. Ziel war der Seepark in Nordhorn. J.B. hatte dort 3 Häuser mit Whirlpool und Sauna vom 28. bis 2. März angemietet.

Eine kleine Gruppe bestehend aus Stege, Hammel und H. Niehüser beschloss, den Hin- und Rückweg mit dem Rad anzutreten. Alle anderen erreichten das Ziel deutlich bequemer mit dem PKW. Mitsch hatte seinen Anhänger zur Verfügung gestellt, damit auch alle notwendigen Utensilien mitgenommen werden konnten, um das Wochenende entspannt genießen zu können (Getränke, Lebensmittel, Grill, Fritteuse, Eiswürfelmaschine, Cornholebrett, Dartscheibe, ect.).

Im Seepark angekommen, wurden bei angenehmen 18 Grad und Sonnenschein erstmal ein Aperitif nach der langen Fahrt gereicht und die Häuser be-

zogen. In der Zwischenzeit erreichten auch die Radfahrer das Ziel. Nachdem alles soweit verstaut und aufgebaut war, ging es zum gemütlichen Teil über. Es wurden Sackloch gespielt, Darts Pfeile geworfen oder sich einfach in kleiner Gruppe unterhalten. Zur Überraschung aller war das Team um Timo und Michael Keller beim Sacklochspiel nicht zu schlagen. Zum Abend hin wurde dann gegrillt. J.B. hatte Steaks eingelegt. Als Beilage gab es Pommes und grünen Salat. Als es dann zu späterer Stunde kälter wurde und die Sonne am Horizont nicht mehr zu sehen war, zogen wir uns ins Haus zurück und es wurde geschockt. Bei dem Knobelspiel wurden die Aufgaben für die nächsten anderthalb Tage, z. B. Grill reinigen, Spülmaschine ein- und ausräumen oder Frühstück zubereiten, zugeteilt. Dabei hatte Voosi ein sehr „erfolgreiches“ Händchen und konnte bis auf eine alle Aufgaben an sich reißen. Es wurde noch bis in die späte Nacht lustig gefeiert. Bei dem einen oder anderen Bierchen wurden viele Anekdoten und Trainingsgeschichten zum Besten gegeben, die für manchen Lacher sorgten.

Am nächsten Morgen wurde erst einmal ausgiebig gefrühstückt, um anschließend ein wenig die Umgebung des Vechte-Sees zu erkunden. Jedoch nicht alle nahmen daran teil, eine kleine vierköpfige Gruppe zog einen vier- bis fünfstündigen Saunagang mit kurzen Auszeiten vor. Bei herrlichem Sonnenschein erreichten die Spaziergänger nach einer halben Umrundung des Sees die Pier 99, an der ein Zwischenstopp eingelegt wurde. 2 Stunden später erreichten dann auch die vier Saunagänger das Lokal. Bei dem schönen Wetter und dem tollen Ausblick auf den See ließ es sich gut aushalten.

Gegen Abend kamen wir dann alle leicht gebräunt durch die Sonne wieder an den Häusern an und der Grill und die Pommesmaschine wurden noch mal hochgefahren. Die gesellige Runde am zweiten Abend wurde durch Hintergrundmusik der DJs Tobi und MV stimmungsvoll untermalt (Danke nochmal für die good vibes).

Da wir am nächsten Tag die Häuser bis 11 Uhr geräumt haben mussten und wir auch noch die Sommerzeitverschiebung nicht mit eingeplant hatten, war die Nacht doch sehr kurz. Am Morgen gab es noch ein schnelles Frühstück und dann unterstützten alle Voosi bei den zahlreichen Aufgaben, die ihm seine verlorenen Knobelrunden eingebracht hatten. Die Fahrradtruppe machte sich schon frühzeitig auf den Rückweg und alle anderen packten den Anhänger und halfen beim Aufräumen. Bald waren auch sie zur Abfahrt bereit. Wieder gesund in Ibbenbüren angekommen, lieferten die Fahrer Michael und Marco alle sicher zu Hause ab. Die drei Radler erreichten etwa 2 Stunden später auch wieder den Heimathafen und kehrten noch auf einen Absacker bei J.B. zu Hause ein.

Alles in allem war es eine tolle Veranstaltung, die ganz sicher im nächsten Jahr wohl wiederholt werden wird.



Vielseitiges Trainingslager Zuhause mit abwechslungs- reichem Rahmenprogramm



Ein Trainingstag fand in Recke statt

Für die Leichtathleten waren die Osterferien alles andere als eine Erholung. Die Sportlerinnen und Sportler nutzten die freien Tage für die Vorbereitung auf die bevorstehende Sommersaison.

Insgesamt acht Tage lang absolvierten die DJKler mindestens zwei Einheiten täglich. Dabei standen neben dem typischen Sprint- und Techniktraining auch noch Kraftübungen, Schwimmen und Gehen auf dem Trainingsplan.

Die erste Hälfte des Trainingslagers startete am Dienstag vor Ostern in Schierloh. Zur Auflockerung wurde zwischen den Tempoläufen und dem Staffelttraining gemeinsam gekocht. Am Mittwoch folgte dann die erste lange Kräfteinheit im LA Performance House.

Am Abend gab es außerdem einen Besuch von Cornelia Wiesch. Die Landestrainerin im Gehen brachte den jungen Ausdauertalenten die technisch anspruchsvolle Disziplin näher.



Krafttraining im Fitnessstudio

Am Donnerstag reisten die knapp 20 Teilnehmer ins benachbarte Recke. Nach einem Athletik- und Wurftraining am Morgen testeten die Jugendlichen nachmittags den Motorik Fun Park. Danach forderte Peer Wermeling, ehemaliger TVI-Schwimmtrainer, die Athleten dann ziemlich heraus. Unsere sonst auf der Laufbahn aktiven Sportler lernten im Hallenbad die verschiedenen Schwimmarten kennen und absolvierten ein anstrengendes Ausdauertraining im Wasser.

Der erste Teil des Trainingslagers wurde dann am Freitag und Samstag mit weiteren Einheiten im Schierloher Stadion und im Fitnessstudio perfekt abgerundet.

Auch in der zweiten Ferienwoche trafen sich die Nachwuchstalente und das Trainierteam um Jutta Frommeyer, Lina Egelkamp, Felix Tenberg und Lewin Wienecke von Dienstag bis Donnerstag für weitere Übungseinheiten. Highlights des zweiten Teils waren der gemeinsame Besuch des House of Taste am Mittwoch und der Abschlussabend mit einem Mario-Kart-Turnier am Donnerstag.

U14-Westfalen- meisterschaften

Olendraite und Geßner sammeln Erfahrungen

Für unsere Nachwuchstalente Elias Geßner und Milana Olendraite stand am Karnevalswochenende ein ganz besonderes Highlight an: die Hallen-Westfalenmeisterschaften in Paderborn. Für U14-Athleten ist das die höchste Meisterschaft in ihrer Altersklasse.

Den Anfang machte Kugelstoßspezialistin Milana Olendraite, die sich überraschend bei den hiesigen Kreismeisterschaften für die Titelkämpfe auf Westfalenebene qualifiziert hatte. In einem spannenden und engen Wettkampf steigerte Milana sich in jedem Versuch und kam der Sechsmeter-Marke immer näher. Am Ende reichten 5,81 Meter für einen tollen siebten Platz und eine Urkunde. Die Top-Fünf verpasst die W12-Athletin nur um wenige Zentimeter.

Elias Geßner startete im Hochsprung in der Altersgruppe M13. Die Qualifikation für die Landesmeisterschaften waren für den eigentlichen Wurf spezialisten schon ein großer Erfolg. In Paderborn wollte die Latte diesmal allerdings nur bei 1,28 Meter liegen bleiben, was für den 13-Jährigen den elften Platz bedeutete. Trotzdem lieferte Elias einen soliden Wettkampf und bewies damit erneut, wie vielseitig sein Können ist.



Milana Olendraite belegte Platz 7 im Kugelstoßen

Den Profis ganz nah Besuch der Hallen-DM



Die DJK-Sprinterinnen mit Lisa Meyer (2. v. r.)

Die Helmut-Körnig-Halle in Dortmund ist für unsere Athleten in der Wintersaison ein beliebtes Ziel. Ob Landesmeisterschaften oder große Meetings – unsere Nachwuchstalente absolvierten auch in diesem Winter wieder zahlreiche Wettkämpfe in der Mehrzweckhalle.

Ende Februar reisten die Leichtathletikarinnen aber diesmal nur als Zuschauer nach Dortmund. Wie auch schon vor zwei Jahren wurden in der Westfalenmetropole die Deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen ausgetragen.

Am Sonntagmorgen machten sich die Jugendlichen zusammen mit ihren Trainern Jutta Frommeyer, Lina Egelkamp und Felix Tenberg auf den Weg. Kaum in der Halle angekommen, warteten auch schon spannende Wettkämpfe auf die Leichtathletikbegeisterten.

Ein besonderes Highlight war der Weitsprungwettbewerb mit Olympiasiegerin Malaika Mihambo. Aber auch die Sprint- und Ausdauerwettbewerbe hatten einiges

an Spannung zu bieten.

Beim Meet & Greet durften unsere Athleten den Profis dann ganz nah sein. Unseren Nachwuchssprinterinnen wird besonders das Treffen mit der Staffel-Europameisterin Lisa Meyer in Erinnerung bleiben. Stabhochsprungtalent Ben Grade freute

sich über ein Foto mit Olympiateilnehmer Thorben Blech.

Zum Abschluss des Tages stand noch ein gemeinsames Essen im „60 seconds to Napoli“ auf dem Plan. Mit gut gefülltem Magen und tollen Eindrücken im Gepäck ging es dann am Abend wieder zurück nach Ibbenbüren.



Abschluss im italienischen Restaurant in Dortmunds Innenstadt

Partner & Sponsoren

Ibbenbüren Neumarktstraße 8
www.maler-wiegers.de



*Schauen Sie
doch mal rein!*



Gardinen
Sonnenschutz
Heimtextilien
Bettwäsche
Tischdecken
Geschenkartikel



Partner & Sponsoren



„Lebenslauf-Begleiter.“

Unsere Berufsunfähigkeitsversicherung:
Für Ihre finanzielle Sicherheit.

Geschäftsstelle **Geschäftsstelle Andre Richter**
05451 4083
richter@provinzial.de

PROVINZIAL

WOLF

Sinnvoll sanieren mit dem
Wärmepumpen-CHampion

Die WOLF Luft/Wasser-Wärmepumpe CHA-Monoblock.

Ihr Fachpartner:



Widukindstr. 7 • 49477 Ibbenbüren
Tel. 05451 - 2530 • info@helmig-shk.de
www.helmig-shk.de

Infos zur
CHA hier!



Derzeit bis zu 70%
Förderung möglich!
Wir unterstützen Sie gerne
bei der Antragstellung!



Perfekt für
Heizkörper



Natürliches
Kältemittel

www.wolf.eu

Kreismeisterschaften in Rheine

Neun Titel für Arminia und Esch

Bei den Kreismeisterschaften im Langlauf und Wurf/Stoß ging eine große Läufergruppe und ein kleines Wurfteam der DJK Arminia Ibbenbüren im Rheiner Jahnstadion an den Start. Es gab sieben Titel zu feiern und weitere Medaillenränge.

Den Auftakt machten die weiblichen Jugendklassen W14 und W15 über die 3000 Meter-Distanz. Hier gingen Malien Gebbe (14) und Johanna Nolte (15) an den Start. Für beide war es das Debüt über diese Strecke, das sie souverän meisterten. Schnell fanden sie in ihr angestrebtes Tempo und konnten dieses bis zum Ziel halten. Johanna sicherte sich den Kreismeistertitel in der Altersgruppe W15, Malien belegte einen starken 4. Platz bei den Vierzehnjährigen.

Im Anschluss traten die Top-Läufer der männlichen Jugend M15 ebenfalls über 3000 Meter an. Zu Beginn sortierten sich Tom Mariupolski, Mika Wessel und Lutz Albers gemeinsam im Mittelfeld ein und liefen ein konstantes Tempo. In der zweiten Hälfte des Rennens setzte sich Mika mutig aus



Mika Wessel (rotes Trikot) sicherte sich die Vizemeisterschaft

der „Läufertraube“ ab und erhöhte das Tempo. Am Ende erkämpfte er sich den 2. Platz. Tom und Lutz mussten gegen die starke Konkurrenz aus Rheine hart kämpfen. Auf den letzten 300 Metern zog Tom im Zielsprint an und sicherte sich den 3. Platz. Lutz erreichte bei seinem 3000 Meter-Debüt Rang 5.

Zum Abschluss lief Felix Tenberg die 5000 Meter. Dank der guten Vorbereitung durch seine Trainerin Jutta Frommeyer und im Wettkampf gecoacht vom Escher Trainingspartner Tom Süssholz erreichte er eine neue persönliche Bestleistung und belegte den 3. Platz in der Altersklasse M30.



Johanna Nolte siegte über 3000 m



Malien Gebbe lief die 3000 m in 13:28,19 min.

Das wohl beste Ergebnis der ganzen Veranstaltung lieferte die jüngste Teilnehmerin von Arminia. W12-Ausdauer talent Emily Menger lief erstmals die Langstrecke auf der Bahn und setzte sich im starken U14er Feld gleich mutig an die Spitze. Nachdem sie im mittleren Teil des 2000 m-Laufes das Tempo etwas angepasst hatte, verfügte sie trotz des sehr schnellen Auftakts noch über Reserven in der letzten Runde. Mit herausragenden 7:37,31 min. holte sie nicht nur souverän den Titel, sondern unterstrich damit auch eine überregionale Perspektive.



Emily Menger zeigte eine Top-Leistung auf der 2000 m-Strecke

Erfolgreich verliefen auch die Einsätze im Block Wurf/Stoß, besonders im Kugelstoßen gab es nach einer guten Vorbereitung mit dem neuen Nachwuchstrainer Ben Grade erfreuliche Steigerungen.

In der Gruppe U18 holte sich Jonathan Knollmann mit neuer Bestleistung den Titel, er übertraf erstmals die 12 Meter-Marke und qualifizierte sich mit 12,24 m auch früh für die kommenden Landesmeisterschaften. Gleich zwei Titel errang der dreizehnjährige Elias Geßner. Bei seinem Wettkampfdebüt konnte er sich im Kugelstoßen mit 7,23 m und im Speerwerfen mit 23,66 m durchsetzen. Bei den jüngsten Mädchen bestätigte Milana Olendraite ihre guten Hallenresultate. Mit 6,06 m war sie im Kugelstoßen der Altersgruppe W12 siegreich.



Milana Olendraite überzeugte erneut im Kugelstoßen

Partner & Sponsoren

AUTO-UNFALL? PLAKETTE FÄLLIG?

Wir helfen Ihnen weiter. Vertrauen Sie unseren zuverlässigen Sachverständigen und Prüfsingenieuren in allen Fragen rund ums Automobil!



Wessels KFZ-Sachverständigenbüro
Tecklenburger Damm 67 / 49477 Ibbenbüren
05451 59 366
www.wessels-sv.de

SACH-
VERSTAND
SEIT 1965.



Auch in Rheine, Steinfurt, Emsdetten und Hopsten



Gib der DJK Arminia deine Stimme beim Sparda-Leuchtfener 2025!

Auf der Website
www.spardaleuchtfener.de
den Abstimmcode anfordern.



Per SMS den Code erhalten
(für 48 Stunden gültig).



**Abstimmung vom
3. Juni bis 1. Juli**



Mit dem Code für die
DJK Arminia abstimmen.



Partner & Sponsoren



- > Teleskopkrane
- > Ladekrane
- > Schwertransporte

Rudolf-Diesel-Straße 7
49479 Ibbenbüren
Telefon (0 54 51) 50 26 0
Telefax (0 54 51) 50 26 15
www.spallex-autokrane.de
info@autokrane-spallex.de

Autokrane **S**pallex

818-11-2024

Ben Grade stark im Wurf unterwegs

Schüler des Berufskollegs auch als Trainer engagiert

Ben Grade ist inzwischen eine wichtige Säule in der Leichtathletikabteilung geworden. Der Schüler des Berufskollegs, der neben dem Abitur auch eine Ausbildung zum Freizeitsportleiter absolviert, ist sowohl als vielseitiger und erfolgreicher Athlet als auch als Nachwuchstrainer fest im Team verankert. Bei mehreren Wurf Wettbewerben konnte er zum Saisonauftakt überzeugen, als Nachwuchstrainer möchte er sein Wissen nun weitergeben.

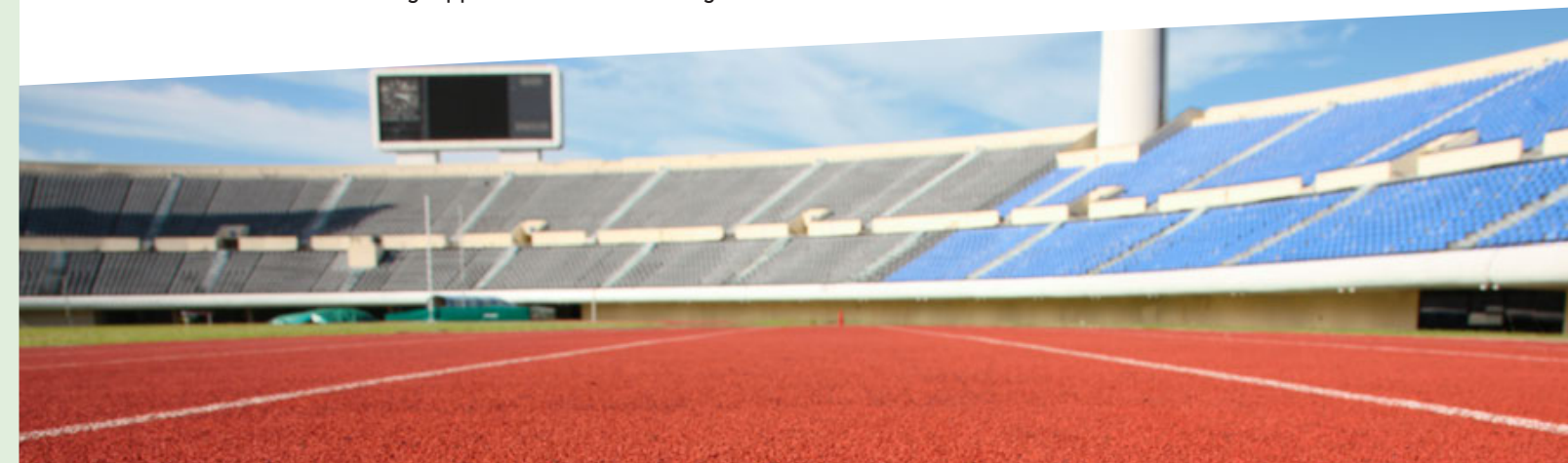
Nachdem Ben in den letzten Jahren systematisch zum Mehrkampftraining gefunden hatte, möchte er in dieser Saison besonders in den Wurfdisciplinen durchstarten. Bei einem ersten Testwettkampf konnte er sich im Speerwerfen auf ganz starke 47,81 m verbessern. Kurz darauf holte sich der U18-Athlet bei den Deutschen DJK-Meisterschaften in Neuss im Speerwerfen den Titel. Im Kugelstoßen steigerte er sich auf 11,63 m und belegte, ebenso wie im Diskuswerfen mit 32,46 m, den Silberrang. Hiermit hat er eine gute Ausgangsbasis für ein großes Saisonziel gelegt: Ben Grade hofft auf eine Berufung in die DJK-Bundesauswahl und die Teilnahme an den FICEP-Meisterschaften in Budapest. Diese Großveranstaltung ist ein Vergleichskampf katholischer Sportverbände aus Europa und zum Teil auch aus außereuropäischen Ländern. Vielleicht gelingt es ihm schon in Ungarn, den Speer zum ersten Mal über die „magische“ 50 m-Marke zu werfen.

Ben wird leitend von der früheren Mehrkämpferin/Landestrainerin Mehrkampf, Jutta Frommeyer, trainiert. Seine Begeisterung für das Werfen wurde in der Wurfgruppe von Leonie Große geweckt.



Ben Grade spezialisiert sich auf die Wurfdisciplinen

Sie hat seine Wurfausbildung mit Unterstützung von Dennis Schwarz forciert. Im Stabhochsprung wurde Ben von Rainer Goldbeck trainiert, Lina Egelkamp unterstützte sein Training in den anderen Sprungdisziplinen. Schließlich ist noch Vater und Sportlehrer Jens Grade zu nennen, der seinen Sohn fachkundig bei den Wettkämpfen betreute. Das Übungsleiterteam blickt zuversichtlich auf Bens weitere sportliche Entwicklung und drückt ihm die Daumen für die Wettkämpfe der Sommersaison.



Laufgruppe um Felix Tenberg und Tom Süßholz sehr aktiv

Auch Hobbyläufer am Start

Am 29. März fand in Ibbenbüren der 11. Klippenlauf statt. Zur Auswahl standen zwei Distanzen: 12,4 km und 24,7 km. Wie der Name vermuten lässt, ging es nicht nur über Stock und Stein, sondern auch über die steilsten Anstiege des Riesenbecker Berges. Der Veranstalter hatte sich einiges einfallen lassen, um selbst den erfahrensten Läufern und Läuferinnen alles abzuverlangen. Während die einen mit Humor an die Sache herangingen, jagten andere ehrgeizig ihrer nächsten Bestzeit oder Platzierung hinterher.

Auch zwei Arminen stellten sich der Herausforderung: Benjamin Stermann absolvierte die lange Strecke über 24,7 km in einer Zeit von 2:22:43. Felix Tenberg startete beim Jedermannlauf über 12,4 km, den er nach 1:02:00 beendete und dabei einen starken vierten Platz in der Altersklasse M30 belegte.

In Mettingen traten zwei Mittelstreckenläufer aus der U16-Laufgruppe von Felix Tenberg an. Tom Mariupolski, der bei den westfälischen Hallenmeisterschaften mit einer starken neuen Bestzeit von 2:23,42 glänzte, wollte diese Leistung beim Tüöttensportfest bestätigen. Gemeinsam mit seinem Vereinskollegen Lutz Albers ging er über 800 Meter mit stark eingeschätzter Konkurrenz aus Osnabrück an den Start. Nach einer überstandenen Erkältung lief es für Tom diesmal nicht ganz nach Wunsch. Trotzdem konnten sich beide über einen Platz auf dem Podium freuen: Tom belegte Rang zwei, Lutz sicherte sich den dritten Platz.

Am 27. April präsentierten sich Arminias Laufalente beim Edeka-Bahnlauf in Rheine auf den Mittelstreckendistanzen über 800 und 1500 Meter. In Topform sicherte sich Tom Mariupolski mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:23,02 Minuten hauchdünn den ersten Platz über 800 Meter.

Auch die jungen Läuferinnen Malien Gebbe (W14) und Mia Oelgemöller (W10) liefen die 800-Meter-Distanz. Malien ging selbstbewusst ins Rennen und übertraf ihr persönliches Ziel von 2:55 Minuten deutlich mit einer starken Zeit von 2:51,42.



Felix Tenberg leitet das Team Lauf

Über 1500 Meter gingen erstmals Lutz Albers (M15) und Johanna Nolte (W15) an den Start. Johanna durfte sich am Ende über den Sieg in ihrer Altersklasse freuen und Lutz überzeugte mit einem souveränen Auftritt gegen starke Konkurrenz. Auch Lauftrainer Felix Tenberg feierte bei bestem Wetter seinen Saisoneinstieg in Rheine. Unterstützt wird Felix von Tom Süßholz, der ebenfalls vielfach erfolgreich am Start war, in der Startgemeinschaft mit SW Esch.

Die Laufgruppe ist immer samstagsmorgens zusätzlich aktiv. Die Hobbygruppe von Benjamin Stermann trainiert am Mittwochabend.



Benjamin Stermann nahm am Klippenlauf teil



Gut aufgestellt in der M 15: v. l. in den roten Trikots: Lutz Albers, Tom Mariupolski, Mika Wessel

Sport gemeinsam erleben – Die Gesichter dahinter

Benjamin Stermann

Mein Alter: 40 Jahre
Mein Beruf: Chemielaborant in der Forschung und Entwicklung
Position im Verein: Stellv. Abteilungsleiter Leichtathletik, Kampfrichter, Übungsleiter Hobbygruppe
Mitglied seit: 1997



Wie bist du zur DJK Arminia Ibbenbüren gekommen und was bedeutet der Verein für dich?

Als Jugendlicher wollte ich meinen Bewegungsdrang nutzen – Fußball war nicht so mein Ding, also habe ich nach einer Alternative gesucht und bin bei der Leichtathletik gelandet und dabei geblieben. Der Verein bedeutet mir viel, denn hier treffe ich Menschen, die ich zum Teil schon seit Jahrzehnten kenne. Selbst wenn man sich mal länger nicht sieht – bei der DJK Arminia läuft man sich immer wieder über den Weg.

Welche drei Worte beschreiben dich am besten – auf und neben dem Sportplatz?

Gewissenhaft, Ausdauernde, Albern

Hast du ein (sportliches) Vorbild – und wenn ja, warum gerade diese Person?

Ehrlich gesagt, nein. Anderen beim Sport zugucken fand ich noch nie interessant.

Gibt es eine Sportart, die du unbedingt mal ausprobieren möchtest?

Surfen oder vielleicht Mountainrafting

Gab es einen besonderen Moment im Verein, der dir immer in Erinnerung bleiben wird?

Das Bundessportfest 2001 in Koblenz. Sportlich, aber vor allem auch außerhalb des Stadions. Es war eine super Stimmung und ein paar unvergessliche Tage und auch Abende.

Unser Motto ist „Sport gemeinsam erleben“ – was bedeutet das für dich persönlich?

Leichtathletik wirkt zwar oft wie ein Einzelsport, im Verein hat man aber eine Gemeinschaft mit der man zusammen trainiert, sich gegenseitig motiviert und die Erfolge feiert.

Wenn du einen Tag mit einer Sportlegende verbringen könntest, wer wäre es und warum?

Da schließt sich wieder der Kreis zur Frage 2, ich wüsste da niemanden. Aber wenn ich jemanden nach Ibbenbüren holen kann, Usain Bolt. Wir hätten ein volles Stadion, unsere Athleten würden sich freuen und wir könnten den ein oder anderen für die Leichtathletik begeistern.

Wenn du drei Wünsche frei hättest, für die DJK Arminia Ibbenbüren, welchen wären das?

Das Erste was mir einfällt ist die dringende Erneuerung der Tartan-Bahn im Stadion. Noch mehr engagierte Trainer und Helfer. Und da ich mir was Wünschen darf eine Leichtathletik-Halle mit 200 m Rundbahn.

Welche Werte oder Erfahrungen aus dem Sport helfen dir auch im Alltag?

Ausdauer, auch wenn sich der Erfolg nicht sofort zeigt, muss man an einer Sache dranbleiben.

Was motiviert dich, dich ehrenamtlich zu engagieren?

Als ich noch Jung war, haben andere das Training, die Wettkämpfe und den Verein für mich organisiert, heute ist es für mich selbstverständlich mich selbst zu engagieren.

Was würdest du jemandem sagen, der überlegt, sich ehrenamtlich zu engagieren?

„Melde dich einfach bei uns, wir finden eine Aufgabe, die zu dir passt.“ Man muss ja nicht immer direkt Abteilungsleiter werden. Es gibt viele kleinen Aufgaben mit denen man anfangen kann.

Partner & Sponsoren

Heimdienst • Festservice • Kommissionsverkauf

**Raiffeisenstraße 1
48477 Hörstel
Telefon: 0 54 59 - 93 530
getraenkedienst.com
getraenke-vordermark.de**

Lust auf Party!
Ausschankwagen • Kühlwagen
Kühltruhen • Schirme • Gläser
Tische & Bänke • Theken

Kühlhaus • Weinabteilung • Bierakademie



**Wir kümmern uns
um Ihre Versiche-
rungs- und
Finanzfragen!**

LVM-Versicherungsagentur
Ingo Konermann
Wilhelmstraße 95
49477 Ibbenbüren
Telefon 05451 998754
info@konermann.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Hobbygruppe legt erfolgreich das Deutsche Sportabzeichen 2024 ab



Erhielten das Sportabzeichen: v. l.: Benjamin Stermann, Ulrike Köster-Saur, Madeleine Morgenstern, Rainer Saur

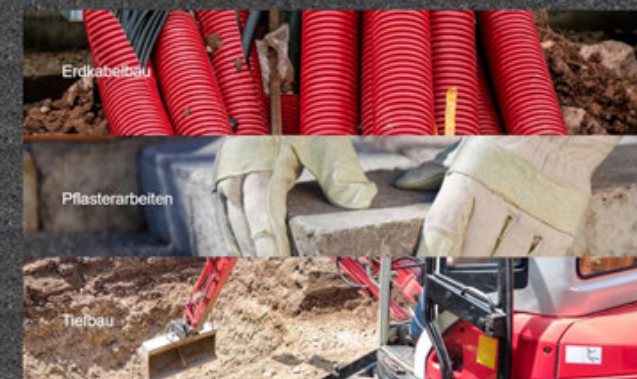
Auch im vergangenen Jahr haben die Leichtathleten der Hobbygruppe sich wieder der Herausforderung des Deutschen Sportabzeichens gestellt. Um das Abzeichen verliehen zu bekommen, müssen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten in den vier Bereichen Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination unter Beweis stellen. Das Sportabzeichen richtet sich dabei an Jung und Alt, dieses Jahr waren Teilnehmer im Alter von 15 bis 68 Jahren dabei.

Nach einer intensiven Vorbereitung, die viel Schweiß und Mühe gekostet hatte, wurden die Hobby-Leichtathleten mit einer hervorragenden Bilanz von 7 goldenen und einem silbernen Abzeichen belohnt.

Partner & Sponsoren



MAM BAU GmbH & Co. KG
St.-Josef-Straße 133
49479 Ibbenbüren



Zuverlässigkeit, Engagement und Qualität stehen bei uns an erster Stelle.
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
Wir sind gerne für Sie da!

www.mam-bau.com



www.giersch-bratwurst.de

Werksverkauf
Gartenkamp 126
49492 Westerkappeln



NUR VON GIERSCH AUS WESTERKAPPELN

Trainingslager der Tennisherren auf Mallorca

Vom 9. bis zum 13. April 2025 begaben sich die Tennisherren auf ein intensives und zugleich erholsames Trainingslager nach Cala Ratjada auf Mallorca. Untergebracht war die Gruppe im komfortablen Hotel & Spa S'Entrador Playa, das nicht nur durch seine Nähe zu den Tennis- und Padelplätzen, sondern auch durch seinen Wellnessbereich überzeu- gte.

Bereits um 5:00 Uhr morgens startete die Truppe am Mittwoch vom Flughafen FMO in Greven. Trotz der frühen Uhrzeit war die Stimmung bestens, und kaum auf der Insel angekommen, ging es auch schon sportlich los: Noch am ersten Tag wurde eine zweistündige Trainingseinheit auf dem Tennisplatz absolviert. An den folgenden Tagen wurde das sportliche Programm konsequent fortgesetzt. Neben täglichen Tennis- und Padel-Einheiten fand auch eine gemeinsame Wanderung zu einer benachbarten Bucht statt. Das Training war abwechslungsreich, fordernd und gleichzeitig geprägt von viel Spaß und Teamgeist.

Das Trainingslager war aber nicht nur von sportlichen Aktivitäten, sondern auch durch ein harmonisches Miteinander geprägt – die Stimmung war durchweg ausgelassen und sehr kameradschaftlich. Das Wetter spielte dabei perfekt mit: strahlender Sonnenschein und angenehme 23 Grad sorgten für optimale Trainingsbedingungen. Auch abseits der Plätze ließen die Teilnehmer es sich gutgehen. Abends ging es in das Dorf Cala Ratjada, wo zwar noch nicht alle Lokale geöffnet hatten, die passende Cocktailbar aber dennoch stets

gefunden wurde. Der Trip nach Mallorca war ein voller Erfolg – sportlich wie auch menschlich. Die harmonische Gruppendynamik, die traumhaften Bedingungen und die hervorragende Organisation (Danke Klaus Windoffer!) haben dazu beigetragen, dass sich alle einig waren: Das Trainingslager wird 2026 definitiv wiederholt!



Partner & Sponsoren

Werning
BÄCKEREI & KONDITOREI

Mein neuer Job -
ein Volltreffer!

VERKAUF · PRODUKTION · AUSBILDUNG

JETZT BEWERBEN!
IN NUR 2 MIN.

EINKAUF/-
TANGUTSCHEINE

KITA-, TELEFON-/
INTERNETZUSCHUSS

BIKE-LEASING

50%
MITARBEITER-
RABATT

URLAUBS- UND
WEIHNACHTSGELD

UND VIELES
MEHR
NEUGIERIG?

Kurzbewerbung:
ALS SPRACHNACHRICHT
PER **WHATS-APP:**
 0170.100 20 70

ODER ONLINE BEWERBEN:

SCAN MICH!

f | Bäckerei-Werning.de

MOHRMANN

Juwelier

Tennisarminen starten in die Sommersaison

Schleifchenturnier am Rebhuhnweg



Fast 50 Männer und Frauen nahmen am Schleifchenturnier teil.

Auch dieses Jahr hat die Tennisabteilung der DJK Arminia Ibbenbüren wieder erfolgreich die Sommersaison eingeleitet. Deutschlandweit eröffneten am 26. April die Tennisvereine ihre Tennisanlagen für die Sommerspielzeit 2025.

Die Tennisarminen starteten nach einer kurzen Eröffnungsrede durch die Sportwarte Andre Basler und Manfred Dierkes mit einem Schleifchenturnier in die neue Saison. Die beiden konnten unglaubliche 49 Spieler und Spielerinnen und sehr viele Gäste und Zuschauer auf der Tennisanlage am Rebhuhnweg begrüßen.

Was das Wetter anging, musste festgestellt werden, dass der Wettergott wohl auch Tennis spielt. Sommerliche Temperaturen und blauer Himmel luden die zahlreichen Besucher ein, die Spiele bei Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst vom Grill zu verfolgen. Besonders großer Andrang herrschte an der Hüpfburg. Diese wurde von den Jüngsten intensiv genutzt, was ihnen sichtlich viel Freude und Spaß bereitete.

Mit viel guter Laune wurden im Anschluss die Gewinner des Schleifchenturniers durch die Sportwarte geehrt. Sie durften sich über Gratsgutscheine für Getränke, Eis und Würstchen freuen.



Die Plätze waren für die Saisoneroöffnung bestens hergerichtet.

Tennisdamen 60 auf Krimi-Tour

Stadterkundung und Rätselspaß in Münster

Wie in jedem Jahr holten wir, die Tennisdamen 60, unsere Weihnachtsfeier im neuen Jahr nach. Die Idee für diese Feier hatten wir, nachdem Elisabeth auf der Weihnachtsfeier der Tennisabteilung 2024 zwei Karten für eine Tatortbesichtigung in Münster gewonnen hatte.

Marion übernahm die Organisation und am 23.03.2025 fuhren wir mit dem Schnellbus bis zum Hauptbahnhof in Münster. Von dort schlen- derten wir bis zum Domplatz, wo erst einmal im Stadtcafé Rast ge- macht wurde. Nach der Besichtigung des Doms empfing uns eine Stadtführerin mit einer Geschichte über Professor Boerne und Kom- missar Thiel, deren Rollen im Tatort Münster von den Hauptdarstel- lern Jan-Josef Liefers und Axel Prahl gespielt werden. Am Schluss

des interessanten Vortrags war Prof. Boerne verschwunden, und wir hatten die Aufgabe, ihn an- hand eines Fragebogens und be- reitgestellter Fotos der Tatorte zu finden.

So führte uns die Suche an die Orte, an denen die Filmteams die Krimis gedreht hatten. Nachdem wir alle Fragen beantwortet und die richtig angekreuzten Buch- staben in eine Liste eingetragen

hatten, fanden wir heraus, dass Prof. Boerne nicht entführt wur- de, sondern sich vergnügt in der Vinothek am Theater aufhielt.

Wieder in Ibbenbüren angekom- men, ließen wir den schönen und spannenden Tag in der Kneipe am Kirchplatz ausklingen.



Nach einer ausgiebigen Stärkung ging zu den Tatortschauplätzen in Münster

Partner & Sponsoren

GUTSCHEIN

bei einem Einkauf
ab 50,- Euro
erhalten Sie bei Vorlage
dieser Anzeige
einen 3er Pack Socken gratis!



LEISSING
BESTE BERUFSBEKLEIDUNG

Gutenbergstrasse 8 | 49479 Ibbenbüren
www.leissing.de | info@leissing.de

Mit Sport und Geselligkeit fit bis ins hohe Alter

Sonniger Maiabend der Sitzgymnastikgruppe

Jeden Donnerstag treffen sich die Frauen der Sitzgymnastikgruppe zum Sport. Unter Anleitung von Inge Wischner werden vornehmlich im Sitzen altersgerechte Übungen absolviert. Auch wenn diese manchmal anstrengend sind und viel Kraft kosten, ist die Beteiligung frei nach dem Motto „Wer rastet, der rostet.“ stets gut. Immerhin sind die meisten Teilnehmerinnen schon über 80 Jahre alt, einige sogar schon über 90.

Da die Frauen schon sehr lange gemeinsam Sport treiben, ist der Zusammenhalt in der Gruppe sehr gut. Gern trifft man sich auch regelmäßig außerhalb der Übungsstunden. So kam die Sportgruppe am 2. Mai zu einem gemütlichen Abend im Bosco-Haus zusammen. Für das Essen hatten die

Frauen selbst gesorgt. Aus den mitgebrachten Kleinigkeiten entstand eine Tafel mit großer Auswahl, die für alle etwas Leckeres zu bieten hatte.

Zwischendurch schaute auch der Vorsitzende der DJK Arminia, Hubert Hüls, vorbei. Er freute sich, so viele rüstige Gesundheitssportlerinnen begrüßen zu dürfen und berichtete kurz über Neuigkeiten aus dem Verein.

Mit einem Gläschen Wein, bei dem es noch viel zu erzählen gab, klang der sonnige Abend schließlich aus. Ein herzlicher Dank geht an Inge, die wieder einmal eine schöne Veranstaltung organisiert hat.



22 Frauen der Sitzgymnastikgruppe trafen sich im Bosco-Haus

Partner & Sponsoren



Fliesenzentrum
SCHMIEDEL

Verlegung

Fachhandel

Abholmarkt

Natursteine

Stark als Team!



Fliesenzentrum Schmiedel GmbH
Gutenbergstraße 13
49477 Ibbenbüren

Telefon +49 (0)5451 12233
info@fliesenzentrum-schmiedel.de
www.fliesenzentrum-schmiedel.de

ZORBAS

GRIECHISCHE TAVERNE · RESTAURANT



Gravenhorster Straße 66 Ibbenbüren 054 51/74 53 06 www.theos-zorbas.com

Abteilungsversammlung Gesundheitssport



Die Mitglieder der Gesundheitssportabteilung freuten sich über die gute Versorgung auf der Abteilungsversammlung.

Zur Abteilungsversammlung fanden sich am 21. März im Jugendraum in Schierloh 28 Mitglieder der Abteilung Gesundheit und Fitness ein. Nach der Begrüßung durch die Abteilungsleiterin Mechthild Peters gab es zunächst Kaffee und Kuchen, was bei den Teilnehmern und Teilnehmerinnen sehr guten Anklang fand.

Anschließend berichtete Mechthild über das letzte Jahr. Die Sportgruppen waren stets gut besucht und alle angebotenen Kurse waren ausgebucht. Auch außerhalb der Übungsstunden fanden zahlreiche Aktivitäten statt: Im Sommer ein Tagesausflug an den Niederrhein, vor Weihnachten ein literarisch-musikalischer Abend im Bosco-Haus und die alljährlichen Veranstaltungen der einzelnen Gruppen wie Cornhole-Turniere, Wanderungen oder gemeinsame Feiern in der Adventszeit.

Die anwesenden Übungsleiterinnen wiesen darauf hin, dass die Sportgeräte in der Bosco-Halle teilweise nicht mehr in der erforderlichen Anzahl vorhanden sind und manche Utensilien in einem schlechten Zustand sind. Außerdem wurde angeregt, die Lagerung der Geräte in der Halle neu zu organisieren, weil sich durch die Bauarbeiten Veränderungen ergeben haben. Hubert Hüls und Heike Schmidt sagten die

Unterstützung des geschäftsführenden Vorstands zu und regten an, eine Arbeitsgruppe zu gründen, die sich um die Probleme kümmert und Vorschläge zur Lösung erarbeitet.

Besonderen Applaus bekamen Malin und Linna Marit Hassink, die seit letztem Herbst die Kindertanzgruppen betreuen und erstmals an der Abteilungsversammlung teilnahmen.

Zum Schluss wurde Brigitte Hüls für weitere zwei Jahre als stellvertretende Abteilungsleiterin wiedergewählt. Bei einem Gläschen Sekt oder Orangensaft klang die Versammlung aus.

Partner & Sponsoren



Finden Sie uns bei:
 **facebook**

Konermann

Zweiradhaus • Reparaturwerkstatt

Gravenhorster Straße 37 • 49477 Ibbenbüren
Telefon 054 51/9 64 60
www.zweiradkonermann.de

Druckerzubehör clever & günstig

Service
macht den
Unterschied!



Münsterstr. 75 - 49477 Ibbenbüren

Tinte & Toner
TINTENHEX.de
Made in Germany



Wir haben die größte Auswahl an Pokalen, Medaillen und Ehrenpreisen im Kreis.

**Pokale • Medaillen
Ehrenzeichen • Schilder**

GRAVUREN

B. KLEIPA

Zur Post 17 - 19
49479 Ibbenbüren-Püßelb.
Fax + Tel. 05451 / 78328

Geschäftszeiten:

Montag / Donnerstag: 9.30 - 12.30 + 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch / Samstag: 9.30 - 12.30 Uhr

Terminabsprachen zu jeder Zeit.

*Sie brauchen eine Gravur?
Der Kleipa macht sie mit Bravour!*

Arminen spielten Doppelkopf

Rekordteilnahme bei der 19. Auflage

Nachdem im Herbst das Doppelkopfturnier terminbedingt abgesagt werden musste, durfte man sich im März über einen neuen Teilnehmerrekord freuen. 44 Spielerinnen und Spieler trafen sich Mitte März zum Kartenkloppen im Jugendraum. Nach über 500 einzelnen Spielen und vierstündigem Turnierverlauf konnten die Gewinner der zehn Präsentkörbe ermittelt werden.

Im komplett ausgebuchten Jugendraum durfte sich erneut Renate Schnieders die Siegerkrone aufsetzen. Nicht nur, dass es ihr bisher schon dritter Erfolg war, sie brachte auch das seltene Kunststück

fertig, den Titel zu verteidigen. Knapp auf Platz zwei folgte Stefan Drieschner vor Tino Lubienetzky. Der Abend klang nach der Siegerehrung noch in gemütlicher Runde aus. Das Jubiläumsevent wird es dann vermutlich im Oktober geben.



Die erfolgreichen Teilnehmer beim 19. Doppelkopfturnier: v.l. Tino Lubienetzky, Oliver Lubienetzky, Meike Emre, Ernst Thalmann, Ralf Knollmann, Dennis Lüdtkke, Sascha Brewe, Renate Schnieders, Uwe Süßmann und Stefan Drieschner

Partner & Sponsoren



KS FLIESENGALERIE
kreativ und kompetent

Am Barbarastollen 10 | 49479 Ibbenbüren-Uffeln
Tel.: 05459 9068719 | www.ks-fliesengalerie.de



14x
im Münsterland
und Osnabrück

LEUGERMANN
Apotheken

www.leugermann.com

FAMILIENTRADITION SEIT 45 JAHREN



Wir suchen dich!

Werde Teil

unseres Teams!

Werde Jugendtrainer

bei der DJK Arminia!





REDAKTIONSSCHLUSS

Arminfenster

Ausgabe 3/25

30. August 2025

Email:

arminfenster@djk-arminia-

ibbenbueren.de



SPORT HERELD

Der Teamsportspezialist

in Ibbenbüren



Die aktuelle Arminia-Kollektion
zum Download auf einen Klick...



IMPRESSUM ARMINENFENSTER Vereinszeitschrift der DJK Arminia Ibbenbüren e.V.

Herausgeber

DJK Arminia Ibbenbüren e.V.
Gravenhorster Straße 232, 49479 Ibbenbüren
Telefon: 05451 / 44401
E-Mail: buero@djk-arminia-ibbenbueren.de
www.arminia-ibbenbueren.de

Persönlich erreichen Sie uns derzeit

Dienstags von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr,
Mittwochs von 10 bis 13 Uhr

Redaktion

Hubert Hüls, Dennis Lammers, Sascha Brewe,
Heike Schmidt

Berichte

Frank Achtermann, Holger Althaus, Pia Bernardy,
Karsten Bertke, Jens Bitter, Sascha Brewe, Andre
Fischer, Jutta Frommeyer, Dana Gilhaus, Bastian
Haake, Maren Hilckmann, Daniel Hoppe, Brigitte
Hüls, Hubert Hüls, Lara Keller, Bjarne Schmidt,
Nadine Schneider, Elisabeth Schrautemeier,
Benjamin Stermann, Katrin Vosseberg

Fotos

IVZ, Eigene

Auflage

1.350

Erscheinungsweise

3 bis 4 mal jährlich

Bezugspreis

Ist im Vereinsbeitrag enthalten

Druck

wirmachendruck.de

Anzeigenverwaltung

Markus Weweler

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die
Meinung des Verfassers wieder.

**Egal welche Liga -
wir rüsten alle aus!**

**Wir freuen uns als offizieller Ausrüster
auf tollen Sport im Tecklenburger Land!**



SPORT HERELD

Ibbenbüren

www.sporthereld.de

Tel.: 05451/17978

HELLO YOU!



NICE TO MEET YOU!

Dein neuer Wegbegleiter

Dynamisch | Energiegeladen | Elektrisch

Das perfekte Modell für Einsteiger!

JETZT BEI UNS ENTDECKEN!

Autohaus Bäumer GmbH

Gutenbergstraße 27
49479 Ibbenbüren
Tel.: 05451 5091-0

